

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	1
1.1	Institutionelle Schulvorbereitung im bildungspolitischen Kontext	4
1.2	Fragestellung und Aufbau der Arbeit	8
<b>2</b>	<b>Aktueller Forschungsstand</b>	11
<b>3</b>	<b>Theoretische Rahmung</b>	17
3.1	Die relationale Akteurschaft der Kinder in der Schulvorbereitung	17
3.2	Praxistheoretische Zugänge: Kindliche Praktiken in der Schulvorbereitung	24
<b>4</b>	<b>Forschungsdesign</b>	31
4.1	Der ethnographische Blick auf Kinder in der Schulvorbereitung	31
4.2	Die Rolle der Forscherin im Feld: Teil des Arrangements der Schulvorbereitung werden	37
4.3	Forschungsstrategie: Grounded Theory	42
4.4	Forschungsethische Überlegungen	46
4.5	Methodische Reflexionen zur Einzelfallanalyse	48
<b>5</b>	<b>Fallvorstellung: Schulvorbereitung der „Gewiefeten Wiesel“</b>	51
5.1	Feldzugang	51
5.2	Konzeptionelle Gestaltung der Schulvorbereitung bei den „Gewieften Wieseln“	52

<b>6</b>	<b>Ritualisierte Herstellung des Vorschulkinds –Transformation zum „Gewieften Wiesel“ .....</b>	55
6.1	Formierung der „Gewieften Wiesel“ im Gruppenraum .....	56
6.2	Anordnung auf den zugeteilten „Kinder-Sitzkissen“ .....	57
6.3	Bestätigung der „erfolgreichen“ Formierung .....	59
<b>7</b>	<b>Kindliche Praktiken in pädagogischen Arrangements zur gemeinsamen Erarbeitung von Aufgaben und Themen .....</b>	61
7.1	Inkorporierte Organisationspraktiken .....	62
7.2	Verbales Zusammenspiel zur gemeinsamen Themenaneignung und -erarbeitung .....	69
7.3	Kollektive Ausführung von Aufgaben .....	89
7.4	Individuelle Adaption einer offen ausgerichteten Aufgabenstellung .....	96
7.5	Emotionale Auseinandersetzung .....	103
<b>8</b>	<b>Sicherstellungs- und Wiederherstellungspraktiken der Schulvorbereitung .....</b>	111
8.1	Ver- und Absicherung als Sicherstellung von Aufgaben, Aussagen und Logiken .....	112
8.1.1	Versicherung von Rahmenbedingungen für die Durchführung von Aufgaben und Beiträgen .....	112
8.1.2	Informationseinforderung gegenüber der Fachkraft ...	119
8.1.3	Unterstützung innerhalb der Kindergruppe .....	130
8.2	Korrektur als Wiederherstellung von Aussagen, Ausführungen und Logiken .....	136
8.2.1	Wiederherstellung der Rahmenbedingungen und Strukturen .....	136
8.2.2	Richtigstellung des Umgangs mit Arbeitsmaterialien .....	138
8.2.3	Berichtigung in der Bearbeitung von Aufgaben .....	142
8.2.4	Verbesserung von Aussagen und Ausführungen der Fachkräfte .....	145
<b>9</b>	<b>Performances kindlicher Expertise .....</b>	151
9.1	Antizipation von Aufgaben und Abläufen .....	152
9.2	Darstellung von Erfahrungen und Ressourcen aus Lebensweltbezügen .....	156
9.3	Präsentation von Schul(vorbereitungs)artefakten .....	168

<b>10 Formen der Distanz zum pädagogischen Arrangement .....</b>	<b>181</b>
10.1 Platzierung eigener Themen .....	182
10.2 Individuelle Deutungen und Variationen .....	189
10.3 Ablehnung .....	195
<b>11 Schlussfolgerungen und Ausblick .....</b>	<b>203</b>
11.1 Konzeptionelle Erweiterung: Ambitionierte Komplizenschaft .....	205
11.2 Kontextualisierung der Ergebnisse in Fachwissenschaft und Fachpraxis .....	209
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>213</b>